



## | TIPP 1 | Vorbereitung der Tafel

Der Tafel kommt eine ganz zentrale Bedeutung zu, bündelt und visualisiert sie doch die im Verlauf des Unterrichts gewonnen Lerninhalte. Sie ist damit der „Hingucker“ schlechthin. Machen Sie dieses wichtige Medium zu einem echten Eyecatcher und fahren Sie mit einem grandiosen Tafelbild auf.

- › Laminieren Sie alle Bildkarten (ggf. auch Wortkarten) mit matter Laminierfolie. Glanzfolie hat den Nachteil, dass sie seitlichen Lichteinfall spiegelt und die Schüler die Abbildungen dann nicht richtig erkennen können.
- › Falls die Tafel magnetisch ist, versehen Sie die Rückseite aller Bild- und Wortkarten mit selbstklebenden Magneten, die sich z. B. in Onlineshops für Schulbedarf erwerben lassen. Alternativ können Sie auch mit Tesafilm arbeiten. Von herkömmlichen Magneten rate ich im Rahmen eines Unterrichtsbesuchs ab, da Sie wahrscheinlich mit einer Fülle von Bild- oder Wortkarten arbeiten und sich das Anbringen mehrere Magneten pro Bild- oder Wortkarte relativ umständlich bzw. zeitaufwendig gestaltet.
- › Wischen Sie die Tafel am Vortag Ihres Beratungsbesuchs blitzsauber. Bis die Tafel wirklich frei von Kreideresten ist, sind meist mehrere Wischdurchgänge notwendig. Es bringt daher nicht viel, die Schüler um das Wischen der Tafel zu bitten. Selbst wenn diese sehr gründlich arbeiten, bleiben naturgemäß meist kleine Kreidestreifen zurück, sodass Sie die Reinigung auch gleich selbst übernehmen können.
- › Beim Anbringen des Tafelbildes mit Kreide kann der Overhead-Projektor sehr hilfreich sein. Drucken Sie Ihr Bild ganz einfach mit dem Computer aus oder zeichnen Sie es per Hand im Kleinformat vor. Kopieren Sie die Abbildung auf Folie und legen Sie diese auf dem OHP auf. Sodann können Sie die Tafel damit anstrahlen und die Konturen im Großformat nachzeichnen. Auf diese Weise sind die Häuser und Gemäuer in folgendem Tafelbild entstanden, bei welchem ein 3-D-Effekt angestrebt wurde.





- › Das Anzeichen eines attraktiven Tafelbildes benötigt viel Zeit. Ich habe meist 1–2 Stunden dafür veranschlagt. Bringen Sie das Tafelbild am Tag vor dem Besuch nach Unterrichtschluss an, wenn Sie Zeit und Ruhe im Klassenzimmer haben.
- › Bringen Sie nach Fertigstellung Ihres Kunstwerks sicherheitshalber ein auffälliges Schild an: „Tafel bitte nicht wischen – Unterrichtsbesuch! [Unterschrift].“ Weisen Sie alle Lehrer, die vor Ihnen in diesem Klassenzimmer Unterricht halten, freundlich darauf hin, dass sie die Tafel nicht oder nur bedingt nutzen können.
- › Das Tafelbild ist bis zum spannenden Augenblick des Aufdeckens Geheimsache! Kein Schüler weiß im Vorfeld, was hier zu sehen ist. Dies unterstreicht die Besonderheit Ihrer Stunde. Zudem erhöht es die Wissbegierde der Kinder! Denn diese finden naturgemäß genau das interessant, was verboten ist – in diesem Fall das Betrachten der Tafel. Falls Sie auch die Außentafel didaktisch präpariert haben sollten, decken Sie sie mit einem großen Tuch ab (z. B. Bett- oder Tischtuch). So kann die neugierige Schülerschar nicht schon bei Betreten des Klassenzimmers erkennen, was sich dort verbirgt. Und umso reizvoller gestaltet sich schließlich der Moment, in welchem der Blick auf die Tafel endlich freigegeben wird.
- › Auch durch den Einsatz von Smartboard® oder Whiteboard® können Sie während des Unterrichtsbesuchs punkten. Gerade weil der Einsatz im Unterricht noch nicht bekannt und üblich ist.

### | **TIPP 2** | **Vorbereitung des OHPs**

- › Positionieren Sie den Overhead-Projektor bereits heute schon so, dass er morgen auf Knopfdruck ein perfektes Bild liefert. Denn während des Unterrichtsbesuchs die Folie erst noch scharf stellen zu müssen, kann ein echter Stimmungskiller sein. Bringen Sie außerdem mit Kreide oder Klebeband eine Markierung am Boden an. So lässt der OHP sich schnell an den gewünschten Standort zurück positionieren, falls Schüler oder Kollegen ihn verschoben haben sollten.
- › Fertigen Sie für alle zu verwendenden Folien einen Rahmen aus Papier an! Dies erzeugt einen Schatteneffekt, welcher das an die Wand geworfene Lichtbild viel klarer zur Geltung bringt. Dies wiederum hilft, die Aufmerksamkeit der Schüler zu fokussieren.

### | **TIPP 3** | **Gestaltung der Lernumgebung**

#### **Unterrichtsergebnisse aus den Vorstunden**

Wollen Sie die Unterrichtsergebnisse der aktuellen Sequenz im Klassenzimmer visualisieren? Bringen Sie dazu Lernplakate, Bilder oder Merkgeregeln aus den Vorstunden übersichtlich im